TECHNISCHES MERKBLATT

SAKRET Kellenwurfputz KW

KW

Mineralischer Edelputzmörtel nach EN 998-1 der Kategorie CR CS II W 2. Güte und Gleichmäßigkeit der Produktion werden durch die werkseigene Produktionskontrolle überwacht.

Eignung

- Für innen und außen
- Für Wand

Anwendungsbereiche

- Auf mineralischen Unterputzen CS II, CS III und CS IV
- Als Edelputz zur Herstellung dekorativer Fassaden

Eigenschaften

- Rein mineralisch
- Rustikale Struktur

Materialbasis

- Weißkalkhydrat nach EN 459-1
- Zement nach EN 197-1
- Geeignete Zuschläge
- Eigenschaftsverbessernde Zusätze
- Mineralische Farbpigmente

Technische Daten

Edelputzmörtel nach EN 998-1 in der Körnung KW 4 = bis 4 mm und KW 6 = bis 6 mm

Wasserbedarf	0,27 Liter/kg
Verarbeitbarkeitszeit	2 Stunden
Druckfestigkeitskategorie	CS II, DIN EN 998-1
Brandverhalten	A 1
Wasseraufnahme	W 2
Wasserdampfdurchlässigkeit µ	≤ 20
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm² bei Bruchbild B
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50 % ≤ 0,89 W/(M*K) für P = 90 % (Tabellenwerte nach EN 1745)
Farben	weiß eingefärbt laut SAKRET Farbkarte

Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Untergrundvorbereitung

- Der Unterputz muss lot- und lattengerecht aufgeraut sein
- Staub und lose Teile sind vom Untergrund zu entfernen
- Untergründe nach Bedarf vornässen und mattfeucht abtrocknen lassen

Verbrauch

- 1 Sack (30 kg) SAKRET Kellenwurfputz KW ergibt ca. 21 Liter Fertigmörtel
- Ausreichend für:
  KW 4 = ca. 4,5 m² Putzfläche
  KW 6 = ca. 3 m² Putzfläche

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co.KG – Industriestraße 1 – 09236 Claußnitz- Tel.: 037202/403-0 – Fax: 037202/403-426–www.sakret.de – E-Mail: info@sakret-sachsen.de.de

SAKRET Kellenwurfputz KW

KW

Verarbeitung	• Die Mörtelzubereitung erfolgt von Hand mit Elektroquirl, mit Freifallmischer oder mit geeigneten Verputzmaschinen. Wir empfehlen, in einem Arbeitsgang die Mörtelmenge anzumischen, die für eine geschlossene Fassadenseite ausreicht. • Wasser vorlegen, den Putzmörtel zugeben und zu einem homogenen Mörtel anrühren. Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 1 Stunde verarbeitet werden kann. • SAKRET Kellenwurfputz KW erhält seine Struktur durch das Anwerfen des Mörtels. Um Gerüstansätze und Strukturunterschiede zu vermeiden, muss immer frisch in frisch gearbeitet werden.
Nachbehandlung	• Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind und vor Frost zu schützen, und wenn nötig nachzunässen.
Lieferform	• Mehrlagige Papiersäcke á 30 kg • 42 Säcke/Palette
Lagerung	• Witterungsgeschützt, kühl und trocken, auf Holzrost oder Palette • Bei sachgerechter Lagerung mindestens 12 Monate ab Herstelldatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG
Entsorgung	
Hinweis	• Bei hohen Lufttemperaturen oder starkem Wind sowie bei Temperaturen unter +5 °C von Luft oder Wand darf SAKRET Kellenwurfputz KW nicht verarbeitet werden • Während des Antragens ist durch Aufrühren des Mörtels dafür zu sorgen, dass sich nicht die schweren Bestandteile im Kübel oder in der Pfanne absetzen. Bedingt durch die Zusammensetzung und Struktur eines Kellenwurfputzes können in der Oberfläche kleine Haarrisse entstehen. Sie beeinträchtigen die Qualität des Außenputzes nicht und stellen daher keinen Mangel dar. • Aufgrund der mineralischen Bindemittel (Kalk und Zement) können bei der Verarbeitung von eingefärbten Edelputzen trotz aller Sorgfalt Farbunterschiede nicht immer ausgeschlossen werden. Bei farbigen Edelputzen muss deshalb grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen werden. • SAKRET Kellenwurfputz KW enthält Kalkhydrat und Zement, reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen, bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen • Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt und unter http://www.sakret.de

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.
Stand: Juli 2014